

Mit freundlicher Genehmigung der/s Studienverantwortlichen bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) über die „Datenbank zur Qualität von Schule (DaQS)“.

www.forschungsdaten-bildung.de // <http://daqs.fachportal-paedagogik.de>

Download

Fragebogen für Eltern aus der Studie „OECD Programme for International Student Assessment (PISA) 2009“

Hinweis zum Urheberrecht

Dieser Fragebogen unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie den/die Urheber/in entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Die Zitation sollte folgende Angaben enthalten:

- (1) Leiter der Studie / Urheber des Fragebogens
- (2) Titel des Fragebogens / Titel der Studie
- (3) *Ressourcentyp (Fragebogen)**
- (4) Datum der Erstanwendung
- (5) Datum der Veröffentlichung
- (6) Anbieter (Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF, Frankfurt)
- (7) *Version – sofern vorhanden**
- (8) *Persistent Identifier (DOI oder URN) – sofern vorhanden**

* *optional*

Die zitationsrelevanten Angaben sowie ggf. weitere verfügbare Materialien sind in der Übersicht der Studie zu finden:

<http://daqs.fachportal-paedagogik.de/search/show/survey/144>

Kontakt

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
Forschungsdatenzentrum Bildung
Schloßstraße 29
D-60486 Frankfurt am Main

forschungsdaten-bildung@dipf.de



OECD Programme for International Student Assessment 2009

T

Deutschland
Hauptstudie PISA 2009

Testdatum / / 2009
Tag Monat

FRAGEBOGEN FÜR ELTERN

L

L

ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT



Learning
for Living

Core B Consortium:
Cito Institute for Educational Measurement
University of Twente
University of Jyväskylä, Institute for Educational Research
Direction de l'Évaluation de la Prospective et de la Performance (DEPP)

Worum geht es in diesem Fragebogen?

Die Schülerin/der Schüler, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat, ist ausgewählt worden, am Programme for International Student Assessment (PISA) teilzunehmen. PISA ist eine wissenschaftliche Studie, die vor allem das Leseverständnis von 15- und 16-jährigen Schülerinnen und Schülern untersucht. Außerdem werden mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen erhoben. Die Studie wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) durchgeführt und erfasst Schülerinnen und Schüler aus etwa 60 verschiedenen Ländern.

In der PISA-Studie werden die Schülerinnen und Schüler gebeten, Aufgaben aus den Bereichen Leseverständnis, Naturwissenschaften und Mathematik zu bearbeiten sowie Auskunft über ihren persönlichen Hintergrund, ihre Überzeugungen und ihre Meinungen zu Themen zu geben, die das Lesen, die Schule und ihre schulische und berufliche Laufbahn betreffen. Als Teil der Studie befragen wir auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler zu einer Reihe von ähnlichen Themen, unter anderem:

- allgemeine Merkmale des familiären Hintergrunds,
- früheres Leseverhalten des Kindes,
- Leseverhalten der Eltern,
- Leseangebote und -förderung im Elternhaus,
- Hintergrund der Eltern,
- Einschätzung der Schule und Beteiligung in der Schule,
- Schulwahl.

Die Informationen, die Sie uns in diesem Fragebogen geben, werden sehr nützlich sein, um zu verstehen, wie sich das Leseverständnis von Schülerinnen und Schülern entwickelt und was diese Entwicklung beeinflusst.

Worum geht es genau, wenn ich Fragen zum Thema Leseverständnis beantworten soll?

Mit dem Begriff Leseverständnis meinen wir die Fähigkeit, geschriebene Texte zu verstehen, zu verwenden und über sie nachdenken zu können. Diese Fähigkeit ist notwendig, um persönliche Ziele zu erreichen, um das eigene Wissen und Potenzial weiterzuentwickeln und um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Wer sollte diesen Fragebogen ausfüllen?

Dieser Fragebogen sollte von einem Elternteil (oder von beiden Elternteilen gemeinsam) oder einem anderen Haupterziehungsberechtigten der Schülerin/ des Schülers ausgefüllt werden. Um die Verständlichkeit der Fragen zu verbessern, wird die Schülerin/der Schüler, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat, oft einfach als „Ihr Kind“ bezeichnet. Wenn Sie also gebeten werden, Fragen in Bezug auf „Ihr Kind“ zu beantworten, beziehen Sie sich bitte immer auf das Kind, das diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat.

Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen dieses Fragebogens möglichst den schwarzen PISA-Stift, den Ihr Kind zum Ausfüllen der Test- und Fragebögen bekommen hat (oder ansonsten einen anderen, schwarz schreibenden Stift). Sie erleichtern uns damit die Dateneingabe und Datenaufbereitung sehr.

Wir möchten Sie bitten, alle Fragen, sofern sie Ihnen nicht unangenehm sind, zu beantworten. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.
Alle Ihre Antworten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ihre Angaben werden mit denen der anderen teilnehmenden Eltern zusammengefasst, um Gesamt- und Durchschnittswerte zu ermitteln. Es wird nicht möglich sein, die Angaben einzelner Personen zu identifizieren.

Weitere Informationen zur PISA-Studie finden Sie im Internet unter
<http://www.pisa.oecd.org/> und www.pisa2009.de

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Das Ausfüllen dieses Fragebogens ist freiwillig und ein Nichtausfüllen wird für Sie keinerlei Nachteile mit sich bringen. Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten wollen oder können, lassen Sie diese Fragen bei der Bearbeitung einfach aus.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

1 Wer füllt diesen Fragebogen aus?

(Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten ankreuzen)

- a) Mutter oder andere Erziehungsberechtigte
- b) Vater oder anderer Erziehungsberechtigter
- c) Sonstige

(Wenn Sonstige, bitte angeben) _____

Abschnitt 2: Bisheriges Leseverhalten des Kindes**2 War Ihr Kind vor dem Kindergarten in einer Einrichtung der Kleinkindbetreuung (z. B. Krippe, Tagesmutter)?**

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Ja

Nein

**3 Als Ihr Kind die erste Klasse in der Grundschule besucht hat:
Wie oft haben Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt mit
dem Kind folgende Aktivitäten unternommen?**

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Nie oder fast nie</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Monat</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Woche</i>	<i>Jeden Tag oder fast jeden Tag</i>
a) Bücher lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Geschichten erzählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Lieder singen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Mit Buchstaben-Spielzeug spielen (z. B. Bausteine mit den Buchstaben des Alphabets)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Über Dinge reden, die Sie gemacht haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Über etwas reden, das Sie gelesen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Wortspiele machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Buchstaben oder Wörter schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Schilder oder Etiketten laut vorlesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Welche Sprache wurde bei den meisten der in Frage 3 aufgeführten Aktivitäten verwendet?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Deutsch

Eine andere Sprache

Abschnitt 3: Leseverhalten der Eltern

5 Wie viel Zeit verbringen Sie zuhause damit, zu Ihrem eigenen Vergnügen zu lesen (z. B. Zeitschriften, Comics, Romane, literarische Texte, Sachbücher)?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- Mehr als 10 Stunden pro Woche
- 6 bis 10 Stunden pro Woche
- 1 bis 5 Stunden pro Woche
- Weniger als eine Stunde pro Woche

6 Wie genau stimmen die folgenden Aussagen über das Lesen für Sie?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Stimmt überhaupt nicht</i>	<i>Stimmt eher nicht</i>	<i>Stimmt eher</i>	<i>Stimmt ganz genau</i>
a) Lesen ist eine meiner liebsten Freizeitbeschäftigungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich freue mich, wenn ich ein Buch geschenkt bekomme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Für mich ist Lesen Zeitver- schwendung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich gehe gerne in Buchhandlungen oder Büchereien/Bibliotheken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich lese nur, wenn ich muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich spreche gerne mit anderen Personen über Bücher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Es fällt mir schwer, Bücher zu Ende zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ich lese nur, um notwendige Informationen zu erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 4: Leseangebot und -förderung im Elternhaus

7 Stehen die nachfolgend aufgeführten Medien Ihrem Kind zuhause zur Verfügung?

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
a) E-Mail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Chatten (z. B. MSN [®] , ICQ [®])	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Internet-Anschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ein Magazin oder eine Zeitschrift im Abonnement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Eigene Bücher (ohne Schulbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Kunstwerke (z. B. Bilder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Lexika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Lernsoftware	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Bücher, die bei schulischen Aufgaben helfen (ohne Schulbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Wie oft machen Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt Folgendes mit Ihrem Kind?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Nie oder fast nie</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Monat</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Woche</i>	<i>Jeden Tag oder fast jeden Tag</i>
a) Über politische oder soziale Themen diskutieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Über Bücher, Filme oder Fernsehsendungen diskutieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Darüber sprechen, wie gut Ihr Kind in der Schule ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Hauptmahlzeit gemeinsam mit Ihrem Kind an einem Tisch einnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Sich einfach mit Ihrem Kind unterhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Mit Ihrem Kind in eine Buchhandlung oder in eine Bücherei gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mit Ihrem Kind darüber reden, was es liest .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ihrem Kind bei den Hausaufgaben helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Mit dem Kind gemeinsam etwas am PC tun (z. B. Texte bearbeiten/Informationen suchen/etwas spielen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 5: Hintergrund der Eltern

In diesem Abschnitt stellen wir Fragen zum Hintergrund der Mutter/des Vaters der Schülerin/des Schülers, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat. Hierdurch erhalten wir genauere Informationen über die familiäre Situation der Schülerin/des Schülers.

9a Hat der Vater des Kindes eine der folgenden beruflichen Ausbildungen abgeschlossen (oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung, die im Ausland abgeschlossen wurde)?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
a) Promotion (Doktorprüfung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/ Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Abschluss an einer Fachoberschule/ Berufsschule/Berufsfachschule/Berufs- oberschule/Technischen Oberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Sonstiger beruflicher Abschluss (auch im Ausland)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Keine abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9b Was ist der höchste Schulabschluss des Vaters des Kindes (oder ein vergleichbarer Schulabschluss, der im Ausland erworben wurde)?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur

Berufsgrundbildungsjahr/Berufsschule/
Berufsfachschule

Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss
der Polytechnischen Oberschule nach der 10.
Klasse

Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss

Abschluss der Polytechnischen Oberschule
nach der 8. Klasse

Abschluss einer Sonderschule/Förderschule

Sonstiger Schulabschluss (auch im Ausland)

Ohne Abschluss von der Schule abgegangen

Keine Schule besucht

9c Was macht der Vater des Kindes zurzeit?*(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)*Er arbeitet Vollzeit. Er arbeitet Teilzeit. Er ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche. Sonstiges (z. B. Hausmann, Rentner) **9d Welchen Beruf übt der Vater des Kindes aus?**

(z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter)

(Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)

Beruf: _____

9e Was macht der Vater des Kindes in diesem Beruf?

(z. B. in einer Grundschule unterrichten, in einem Restaurant der Köchin/dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, was er auf seiner letzten Arbeitsstelle gemacht hat.

10a Hat die Mutter des Kindes eine der folgenden beruflichen Ausbildungen abgeschlossen (oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung, die im Ausland abgeschlossen wurde)?

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
a) Promotion (Doktorprüfung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/ Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Abschluss an einer Fachoberschule/ Berufsschule/Berufsfachschule/Berufs- oberschule/Technischen Oberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Sonstiger beruflicher Abschluss (auch im Ausland)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Keine abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10b Was ist der höchste Schulabschluss der Mutter des Kindes (oder ein vergleichbarer Schulabschluss, der im Ausland erworben wurde)?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur

Berufsgrundbildungsjahr/Berufsschule/
Berufsfachschule

Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss
der Polytechnischen Oberschule nach der 10.
Klasse

Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss

Abschluss der Polytechnischen Oberschule
nach der 8. Klasse

Abschluss einer Sonderschule/Förderschule

Sonstiger Schulabschluss (auch im Ausland)

Ohne Abschluss von der Schule abgegangen

Keine Schule besucht

10c Was macht die Mutter des Kindes zurzeit?*(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)*Sie arbeitet Vollzeit. Sie arbeitet Teilzeit. Sie ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche. Sonstiges (z. B. Hausfrau, Rentnerin) **10d Welchen Beruf übt die Mutter des Kindes aus?**

(z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin)

*(Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.)**Beruf:* _____**10e Was macht die Mutter des Kindes in diesem Beruf?**

(z. B. in einer Grundschule unterrichten, in einem Restaurant der Köchin/dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, was sie auf ihrer letzten Arbeitsstelle gemacht hat.

10f In welcher beruflichen Stellung ist der Vater/die Mutter des Kindes tätig?

Wenn die Mutter/der Vater des Kindes derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, in welcher beruflichen Stellung er/sie bei seiner/ihrer letzten Arbeitsstelle war.

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Vater</i>	<i>Mutter</i>
Selbstständiger/Selbstständige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiberuflich tätiger Akademiker/Freiberuflich tätige Akademikerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithelfender Familienangehöriger/Mithelfende Familienangehörige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellter/Angestellte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiter/Arbeiterin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
War nie berufstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10g Ist der Vater/die Mutter des Kindes anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen/ihren Anweisungen?

Wenn der Vater/die Mutter des Kindes derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, wie vielen Personen er/sie bei seiner/ihrer letzten Arbeitsstelle vorgesetzt war.

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Vater</i>	<i>Mutter</i>
Keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis 10 Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr als 10 Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir interessieren uns dafür, wie viel Eltern für Schulbildung ausgeben.

11 Wie hoch ist Ihr jährliches Haushaltseinkommen?

Bitte summieren Sie das gesamte Bruttoeinkommen aller Familienmitglieder in Ihrem Haushalt.

*Bitte denken Sie daran, dass Sie nur Fragen beantworten müssen, die Sie beantworten wollen. Alle Angaben werden **streng vertraulich** behandelt.*

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Weniger als 20 000 €

20 000 € oder mehr,
aber weniger als 30 000 €

30 000 € oder mehr,
aber weniger als 40 000 €

40 000 € oder mehr,
aber weniger als 50 000 €

50 000 € oder mehr,
aber weniger als 60 000 €

60 000 € oder mehr

12 Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur in Bezug auf die Kosten im Zusammenhang mit der Schülerin/dem Schüler, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat.

Wie viel haben Sie in den letzten zwölf Monaten ungefähr für Leistungen von Bildungseinrichtungen ausgegeben?

Um dies auszurechnen, schließen Sie bitte Schulgebühren/Schulgeld ein, die/das Sie an die Schule Ihres Kindes bezahlen, andere Honorare, die Sie einzelnen Lehrerinnen/Lehrern in der Schule oder anderen Lehrerinnen/Lehrern für Unterricht bezahlen, den Ihr Kind erhält, sowie Gebühren für Nachhilfeeinstitute.

Schließen Sie folgende Dinge nicht ein: Sportausrüstung, Schuluniformen, Computer oder Lehrbücher, die in den allgemeinen Gebühren nicht eingeschlossen sind (d. h. wenn Sie diese Dinge extra kaufen müssen).

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

- Nichts
- 1 € oder mehr, aber weniger als 50 €
- 50 € oder mehr, aber weniger als 250 €
- 250 € oder mehr, aber weniger als 500 €
- 500 € oder mehr, aber weniger als 1 200 €
- 1 200 € oder mehr, aber weniger als 2 400 €
- 2 400 € oder mehr, aber weniger als 3 600 €
- 3 600 € oder mehr

13 Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt (einschließlich der Schülerin/des Schülers, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat)?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Eins (also nur die Schülerin/der Schüler,
die/der diesen Fragebogen mit nach Hause
gebracht hat)

Zwei

Drei

Vier

Fünf

Sechs oder mehr

Abschnitt 6: Einschätzung der Schule und Engagement in der Schule

Wir interessieren uns dafür, was Sie über die Schule Ihres Kindes denken.

14 Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Stimme ganz zu</i>	<i>Stimme eher zu</i>	<i>Stimme eher nicht zu</i>	<i>Stimme gar nicht zu</i>
a) Die meisten Lehrerinnen/Lehrer meines Kindes scheinen kompetent und engagiert zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Leistungsanforderungen in der Schule meines Kindes sind hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich bin mit den Inhalten, die in der Schule meines Kindes gelehrt werden, und mit den eingesetzten Lehrmethoden zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich bin mit der Disziplin in der Schule meines Kindes zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die Fortschritte meines Kindes werden von der Schule sorgfältig beobachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Die Schule meines Kindes stellt regelmäßig nützliche Informationen über die Fortschritte meines Kindes zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Schule meines Kindes leistet gute Arbeit bei der Ausbildung der Schülerinnen/Schüler. ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15 Haben Sie im letzten Schuljahr an einer der folgenden schulischen Aktivitäten teilgenommen?

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
a) Auf Ihren eigenen Wunsch hin mit einer Lehrerin/einem Lehrer über das Verhalten oder die Fortschritte Ihres Kindes gesprochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Auf den Wunsch einer Lehrerin/eines Lehrers Ihres Kindes hin mit ihr/ihm über das Verhalten oder die Fortschritte Ihres Kindes gesprochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Freiwillig körperliche Arbeit geleistet, z. B. bei Reparaturen am Gebäude, Schreinerarbeiten, Arbeiten im Schulgarten oder auf dem Schulhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Freiwillig bei außerschulischen Aktivitäten geholfen, z. B. Leseklub, Theateraufführung der Schule, Sportveranstaltungen, Schulausflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Freiwillig in der Schulbücherei oder dem Medienzentrum geholfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Eine Lehrerin/einen Lehrer in der Schule unterstützt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Einen Gastvortrag an der Schule gehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) In örtlichen Schulgremien oder schulischen Arbeitskreisen (z. B. Elternbeirat) mitgearbeitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) An einem Gesprächstermin oder einem Elternabend in der Schule teilgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 7: Schulwahl

Wir interessieren uns dafür, welche Möglichkeiten Sie als Eltern bei der Wahl der Schule, die Ihr Kind zurzeit besucht, hatten.

16 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, welche Schulen Kindern in Ihrer Wohngegend zur Verfügung stehen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Es gibt zwei oder mehr Schulen mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl standen.

Es gibt noch eine weitere Schule mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl stand. ..

Es gibt keine weitere Schule mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl stand. ..

17 Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Überlegungen bei der Auswahl einer Schule für Ihr Kind?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Unwichtig</i>	<i>Eher wichtig</i>	<i>Wichtig</i>	<i>Sehr wichtig</i>
a) Die Schule liegt in der Nähe unserer Wohnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Schule hat einen guten Ruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Schule bietet bestimmte Kurse oder Schulfächer an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Schule hat eine bestimmte religiöse/konfessionelle Ausrichtung (z. B. evangelisch, katholisch, islamisch).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die Schule hat einen bestimmten pädagogisch-didaktischen Ansatz (z. B. Montessori-Pädagogik).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Andere Familienmitglieder haben die Schule besucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Kosten sind niedrig (z. B. für Bücher, Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Schule bietet finanzielle Unterstützung, wie Schuldarlehen, Stipendien oder Zuschüsse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) In der Schule herrscht ein aktives, angenehmes Schulklima.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Die schulischen Leistungen der Schülerinnen/Schüler der Schule sind sehr gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Die Schule bietet eine sichere Umgebung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Dieser Fragebogenabschnitt wurde vom nationalen PISA-Konsortium
angefügt, um die Situation von Schülerinnen und Schülern in
Deutschland genauer erfassen zu können.**

Abschnitt 8: Ergänzende Fragen zu Ihrem Engagement in der Schule und der Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

18 Wie stark stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zur Elternberatung durch Lehrkräfte überein?

Lehrerinnen/Lehrer sind wichtige Ansprechpartner bei ...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Stimmt über- haupt nicht</i>	<i>Stimmt eher nicht</i>	<i>Stimmt eher</i>	<i>Stimmt ganz genau</i>
a) ... Fragen zum Leistungsstand des Kindes und zur Schulwahl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... Fragen zur Versetzung des Kindes und zum Schulwechsel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Fragen zum Umgang mit Verhaltensschwierigkeiten des Kindes und Erziehungsproblemen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... Fragen zu Sucht- und Drogenproblemen des Kindes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten des Kindes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... Fragen zur Hilfestellung bei Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... Fragen zur individuellen Förderung des Kindes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... spezifischen Fragen ausländischer Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Wie wichtig ist nach Ihrer Einschätzung Folgendes für ein erfolgreiches Beratungsgespräch von Lehrerinnen/Lehrern mit Schülerinnen/Schülern und Eltern?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Über- haupt nicht wichtig</i>	<i>Eher nicht wichtig</i>	<i>Eher wichtig</i>	<i>Sehr wichtig</i>
a) Während des Beratungsgesprächs beachtet die Lehrerin/der Lehrer ihr/sein eigenes Vorgehen und überlegt, was sie/er noch besser machen könnte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Lehrerin/der Lehrer kann in Beratungsgesprächen intensiv auf Eltern eingehen und ihre Position bei ihrer/seiner Beratungstätigkeit berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Lehrerin/der Lehrer ist bemüht, Lernschwierigkeiten bei ihren/seinen Schülerinnen/Schülern frühzeitig zu erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Im Verlauf einer Beratung überprüft die Lehrerin/der Lehrer ihr/sein Vorgehen und überlegt, ob dieses Gespräch förderlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die Lehrerin/der Lehrer vermittelt den Eltern durch kurze verbale Äußerungen und ihre/seine Gestik/ Mimik, dass sie/er ihnen zuhört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wenn die Lehrerin/der Lehrer das Gefühl hat, dass ihre/seine Beratung nicht zum Erfolg führt, ändert sie/er ihre/seine Beratungsstrategie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Lehrerin/der Lehrer weiß, in welchen Bereichen sie/er ihr/sein Gesprächs- und Beraterverhalten verbessern kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Lehrerin/der Lehrer achtet in Beratungsgesprächen darauf, wie sich ihre/seine Gesprächspartner fühlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Die Lehrerin/der Lehrer kann Kritik, die Eltern in Beratungssituationen äußern, gut annehmen und umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Fortsetzung: *Wie wichtig ist nach Ihrer Einschätzung Folgendes für ein erfolgreiches Beratungsgespräch von Lehrerinnen/Lehrern mit Schülerinnen/Schülern und Eltern?*

	<i>Über- haupt nicht wichtig</i>	<i>Eher nicht wichtig</i>	<i>Eher wichtig</i>	<i>Sehr wichtig</i>
j) Die Lehrerin/der Lehrer ist sich über ihre/seine Stärken bei der Beratung von Eltern bewusst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Die Lehrerin/der Lehrer kann die Ansichten der Eltern sehr gut in das Beratungsgespräch einbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Die Lehrerin/der Lehrer hält am Ende des Beratungsgesprächs die Ergebnisse fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Die Lehrerin/der Lehrer kennt die individuellen Besonderheiten ihres/seines Gesprächsverhaltens in Beratungssituationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Die Lehrerin/der Lehrer probiert unterschiedliche Vorgehensweisen in einer Beratung aus, wenn sie/er feststellt, dass ihre/seine Beratungsarbeit nicht erfolgreich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) In Gesprächen mit Eltern strukturiert die Lehrerin/der Lehrer die Aussagen der Eltern, fasst sie zusammen und gibt sie in ihren/seinen eigenen Worten wieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Während eines Beratungsgesprächs achtet die Lehrerin/der Lehrer auf ihr/sein eigenes Vorgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Die Lehrerin/der Lehrer hält Lösungen, die sie/er im Gespräch mit den Eltern erarbeitet hat, am Ende des Gesprächs fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Die Lehrerin/der Lehrer kennt sich im Bereich der Lernschwierigkeiten aus und weiß, welche Lernstrategien es gibt und wie diese sich zeigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) In Beratungsgesprächen beschäftigt sich die Lehrerin/der Lehrer auch mit den Gefühlen ihres/seines Gesprächspartners.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Fortsetzung: Wie wichtig ist nach Ihrer Einschätzung Folgendes für ein erfolgreiches Beratungsgespräch von Lehrerinnen/Lehrern mit Schülerinnen/Schülern und Eltern?

	<i>Überhaupt nicht wichtig</i>	<i>Eher nicht wichtig</i>	<i>Eher wichtig</i>	<i>Sehr wichtig</i>
t) Die Lehrerin/der Lehrer achtet in Beratungsgesprächen auf ihre/seine Gefühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
u) In Beratungsgesprächen denkt die Lehrerin/der Lehrer darüber nach, wie sich ihr/sein Gesprächspartner fühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
v) Die Lehrerin/der Lehrer passt ihre/seine Beratungsstrategie dem Gesprächsverlauf an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
w) In Beratungsgesprächen kann die Lehrerin/der Lehrer Eltern intensiv in die Zielformulierung und Planung des weiteren Vorgehens einbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
x) Auch in schwierigen Gesprächssituationen kann die Lehrerin/der Lehrer sachlich bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
y) Die Lehrerin/der Lehrer denkt in Beratungsgesprächen darüber nach, wie sie/er sich fühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
z) Die Lehrerin/der Lehrer wiederholt wichtige Aussagen der Eltern in ihren/seinen eigenen Worten, um sicher zu sein, dass sie/er die Eltern richtig verstanden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aa) Es fällt der Lehrerin/dem Lehrer schwer, Kritik, die Eltern äußern, nicht persönlich zu nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bb) Die Lehrerin/der Lehrer formuliert in Beratungsgesprächen gemeinsam mit den Eltern Ziele, die sie/er gemeinsam umsetzen möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cc) In Beratungsgesprächen schenkt die Lehrerin/der Lehrer ihren/seinen Gefühlen Aufmerksamkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dd) Wenn die Lehrerin/der Lehrer bei einer Schülerin/einem Schüler eine Leistungsschwäche erkennt, überprüft sie/er mögliche Ursachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 9: Ergänzende Fragen zur Schullaufbahn und zum Lesen

20 Welchen Abschluss wünschen Sie sich heute für Ihr Kind?

Bitte geben Sie nur den höchsten Abschluss an.

Abschluss an einer Sonderschule/Förderschule

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Lehrabschluss, Berufschulabschluss

Fachhochschulreife

Hochschulreife/Abitur

Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder
Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens

Universitätsabschluss/Fachhochschulabschluss

21 Und was erwarten Sie, welchen Abschluss Ihre Tochter/Ihr Sohn auch wirklich erreicht?

Bitte geben Sie nur den höchsten Abschluss an.

Abschluss an einer Sonderschule/Förderschule

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Lehrabschluss, Berufschulabschluss

Fachhochschulreife

Hochschulreife/Abitur

Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder
Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens ...

Universitätsabschluss/Fachhochschulabschluss

22 Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zum Lesen überein?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Stimmt über- haupt nicht</i>	<i>Stimmt eher nicht</i>	<i>Stimmt eher</i>	<i>Stimmt ganz genau</i>
a) Lesen ist wichtig, um sich in der Informationsgesellschaft zurechtzufinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Lesen hilft, eigene Ziele zu verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Lesen ist notwendig, um am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Lesen ist wichtig für die berufliche Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Lesen hilft, alltägliche Probleme zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Lesen ermöglicht die Teilnahme an politischen Diskussionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Lesen ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven kennen zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Lesen ist notwendig, um das eigene Leben zu organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Lesen hilft, das eigene Wissen zu erweitern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 10: Ergänzende Fragen zum familiären Hintergrund

23 Welche Sprache ist die Erstsprache/Muttersprache der Mutter/ des Vaters des Kindes?

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Erstsprache der Mutter</i>	<i>Erstsprache des Vaters</i>
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine andere Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Und zwar:

Erstsprache der Mutter _____

Erstsprache des Vaters _____

24a In welchem Land wurden die Großeltern des Kindes geboren?

Zunächst die Großeltern auf Seiten der Mutter:

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Großmutter</i>	<i>Großvater</i>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein anderes Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24b Nun die Großeltern auf Seiten des Vaters:

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Großmutter</i>	<i>Großvater</i>
Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein anderes Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25 Haben die folgenden Personen die deutsche Staatsbürgerschaft?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26 Wenn die Mutter des Kindes NICHT in Deutschland geboren ist:

Wann ist sie nach Deutschland gekommen?

Im Jahr

27 Wenn der Vater des Kindes NICHT in Deutschland geboren ist:

Wann ist er nach Deutschland gekommen?

Im Jahr

28 Hat die Mutter des Kindes ...*(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)**Ja Nein*a) ... eine deutsche Schule besucht? Wenn ja: Wie lange? Jahre*Ja Nein*b) ... einen deutschen Schulabschluss? **29 Hat der Vater des Kindes ...***(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)**Ja Nein*a) ... eine deutsche Schule besucht? Wenn ja: Wie lange? Jahre*Ja Nein*b) ... einen deutschen Schulabschluss?

**Bitte beantworten Sie die Fragen 30 bis 32 nur, wenn Ihre Erstsprache/
Muttersprache NICHT DEUTSCH ist.**

Wenn Ihre Erstsprache Deutsch ist, fahren Sie bitte mit **Frage 33** fort.

30 Wie gut beherrschen Sie die deutsche Sprache?

(Bitte ordnen Sie sich eine Note zwischen 1 [sehr gut] und 6 [sehr schlecht] zu)

	<i>Sehr gut</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>Sehr schlecht</i>
a) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

31 Wie gut beherrschen Sie Ihre Erstsprache/Muttersprache?

(Bitte ordnen Sie sich eine Note zwischen 1 [sehr gut] und 6 [sehr schlecht] zu)

	<i>Sehr gut</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>Sehr schlecht</i>
a) Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

32 Wie häufig machen Sie Folgendes in Ihrer Erstsprache/ Muttersprache?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Nie oder fast nie</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Monat</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Woche</i>	<i>Fast jeden Tag weniger als eine Stunde</i>	<i>Fast jeden Tag mehr als eine Stunde</i>
a) Bücher lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Briefe oder E-Mails schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Videos, Kinofilme ansehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Im Internet surfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Zeitung lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Wie häufig machen Sie Folgendes auf Deutsch?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Nie oder fast nie</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Monat</i>	<i>Einmal oder zweimal pro Woche</i>	<i>Fast jeden Tag weniger als eine Stunde</i>	<i>Fast jeden Tag mehr als eine Stunde</i>
a) Bücher lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Briefe oder E-Mails schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Videos, Kinofilme ansehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Im Internet surfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Zeitung lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen)

	<i>Stimmt über- haupt nicht</i>	<i>Stimmt eher nicht</i>	<i>Stimmt eher</i>	<i>Stimmt ganz genau</i>
a) Frauen sollten genauso wie Männer für öffentliche Ämter kandidieren und an der Regierung beteiligt sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Frauen haben in der Politik nichts zu suchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer mehr Recht auf einen Arbeitsplatz als Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Männer sind besser zu politischer Führung geeignet als Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Gute Schulleistungen zu haben, ist für Jungen wichtiger als für Mädchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Jungen sollten stärker ermutigt werden, einen höheren Schulabschluss zu erreichen als Mädchen. ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Es ist nicht gut, wenn ein Mann zuhause bleibt und die Kinder versorgt und seine Frau arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Eine Frau, die eine gute Mutter sein will, hat keine Zeit für eine Karriere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Für einen Mann ist es wichtiger, beruflich erfolgreich zu sein als für eine Frau.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank, dass Sie diesen Fragebogen ausgefüllt und zurückgegeben haben.